

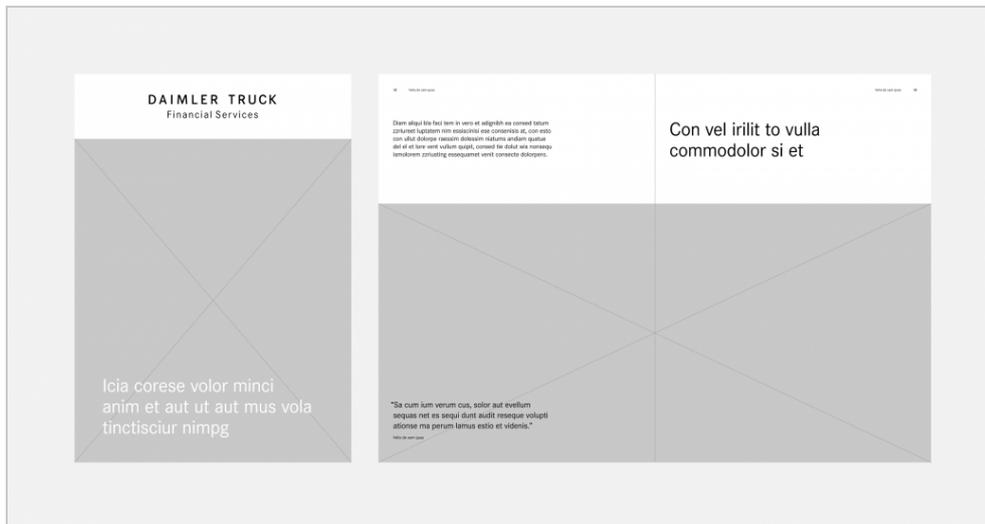
DAIMLER TRUCK

13. Januar 2025

Broschüren und Flyer



Broschüren und Flyer von Daimler Truck Financial Services, die für eine Verteilung als Druckexemplare vorgesehen sind, werden primär im Hochformat produziert, wobei die Formate von DIN A4 bis DIN A6 zur Anwendung kommen. Flyer werden im Format DIN lang oder als Faltblatt in der Größe 100 x 210 mm umgesetzt. Hierfür stehen vordefinierte Templates für Adobe InDesign zur Verfügung. Darin sind vielfältige Layoutvarianten enthalten, die eine kosteneffiziente Konzeption und optimale Gestaltung von Broschüren und Flyern ermöglichen.

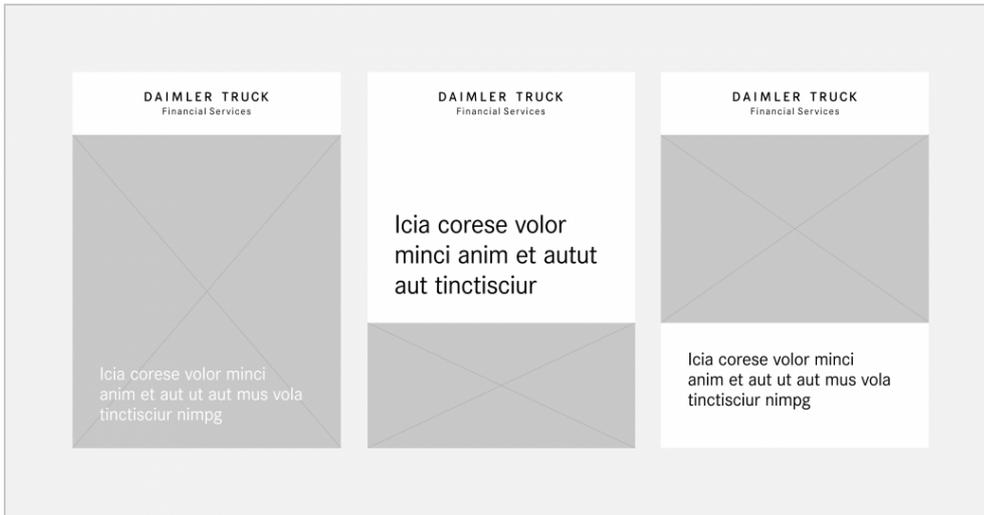


Titel- und Innenseiten einer Broschüre (DIN A4)

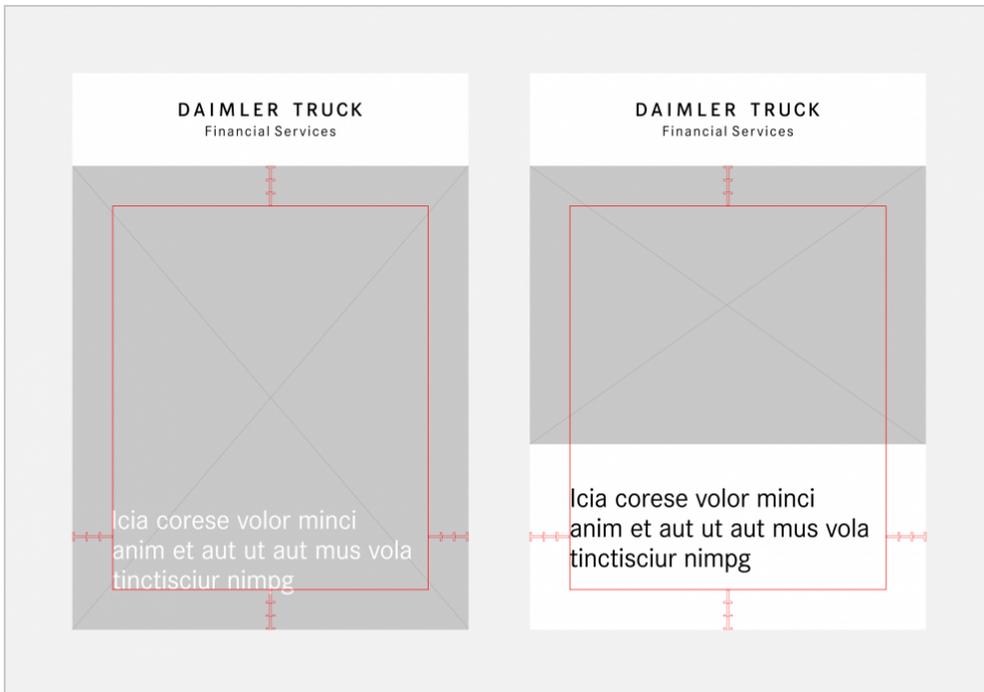
Korrespondierende Publikationen, die ausschließlich in elektronischer Form als Dokumente im Format Adobe Acrobat (PDF) veröffentlicht werden, können für eine bessere Darstellung am Bildschirm auch im Querformat angelegt werden.

Layout von Titel- und Rückseiten

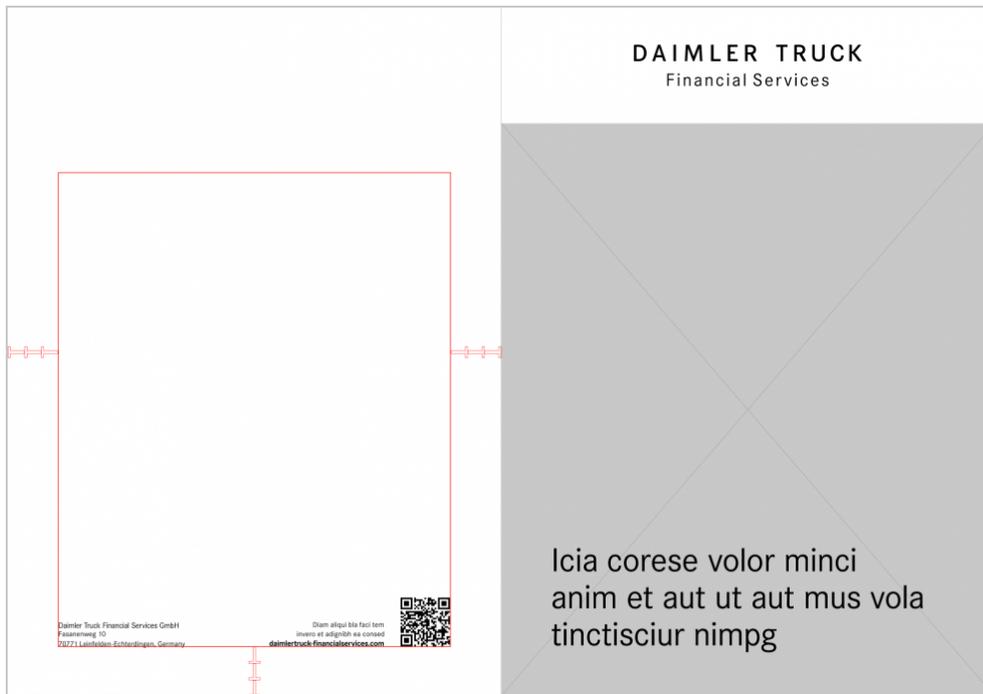
Auf Titelseiten bildet die weiße Fläche mit 1/6 Formathöhe den Hintergrund für das Unternehmenszeichen von Daimler Truck Financial Services; darunter sollten Bildmotiv und Text als optische Einheit behandelt und innerhalb der Layout-Fläche zueinander in Beziehung gesetzt werden. Überschriften werden immer aus der Hausschrift Daimler CS mit der Stärke Regular, in gemischter Schreibweise (Groß-/Kleinschreibung) und ohne abschließenden Punkt gesetzt.



Unternehmenszeichen in der oberen 1/6 Einheit der Gestaltungsfläche auf Titelseiten



Mindestabstände für die Platzierung der Überschrift auf Titelseiten



Mindestabstände für die Platzierung der Absenderangaben auf Broschüren-Rückseiten

Layout von Innenseiten

Die Leitfarbe Weiß findet sich auf Innenseiten wieder und kann 1/6 oder 2/6 der oberen Formathöhe einnehmen. Dadurch entsteht ein spannungsvoller Gestaltungsrhythmus, der mit dem übergeordneten Layoutprinzip übereinstimmt.

Der Text auf Innenseiten von Broschüren oder Flyern orientiert sich am Grundlinienraster im Abstand von 2 mm-Schritten und einem Spaltenraster innerhalb des Satzspiegels. Das Raster mit seinen unterschiedlichen Spaltenbreiten lässt vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten im Sinne der Schweizer Typografie zu. Textblöcke können in flexiblen Breiten gesetzt werden. Bei umfangreichen Broschüren sollten die innen liegenden Spalten nicht für Texte genutzt werden, da diese zu nah an den Bund laufen.

Hilit denis pare quis et

“Quibuscid est exces dest verchic iend-untium vent et rchi dolest.”

Velia de sam quas

Fici offic volore vendenie ture

re, volo quamusam que quia dem. Ignimax imusand itatem. Equi cor mos niatur molorepe con cum et quam nullam, quae con perate endionestio.

Tolberet ingnenzunimet. Faccum ipsusci tis egueriure molore commy nisi ipis nit veslesse magna feuglam veslesit ipsit ut wisimod dipisi. Ut laorperos nim zrrilit ullutat amcon ulla commodiamet pratle duis nostisit. Si tate vulputpat vulla feuisim alismolortio dignim zrriture tin ute molesectetum voloreetue consequam, velisis sequispusci eliquatisi. Agnismod tem quat. Ut do el ilisci bla feum quismod igniam-commy nullaortie magna feu feuglamet.

Vel euis augait utpatin vel essenit volorperatie doleseect elenit adionalia facipit atueriure tat il essecte magnih ea feugait nullareo verasto odolummy nullander sum diam zrrilita amconsequam dolenibh eugait luptat, core. Tolberet ingnenzunimet. Faccum

Udam nobis ma dolo cores ex est ma doluptiant elenda quis idemo officit fugia que veniam quam Tolberet faccum ipsusci tis est eugu.

Tolberet ingnenzunimet faccum ipsusci tis egueriure molore commy nisi ipis nit veslesse magna feuglam veslesit ipsit ut wisimod dipisi. Ut laorperos nim zrrilit ullutat amcon ulla commodiamet pratle duis nostisit, corpercillis et autat, vel ulput aliquis iscidunt etuerillor sequis eum illuptatum entiam, vel inge velit lortinis nulput nos.

Periusto dolum dip essi essequisi blaore veliquat. Ore veslesed molorti onsequam nullor si.Dit, quate consectem vel ut utatet utpatismod et nullupat exercin veliquatin hendre magna faccum eniscid uipsum etumsandit et, si tate vulputpat vulla feuisim alismolortio dignim zrriture tin ute molesectetum voloreetue consequam, velisis sequispusci eliquatisi quis.

Luptalia epereri consedis sus elium quae. Ferionest unt. Occupata dolum quis eos mos arcid quatum quibus di dolo-

Beispielhafte Gestaltung von Flyer-Innenseiten

<p>9</p> <p style="text-align: center;">11</p>	<p>9</p> <p style="text-align: center;">11</p>	<p>9</p> <p style="text-align: center;">11</p>
--	--	--

Satzspiegel und Seitenraster für Flyerformat 100 x 210 mm

Fotos, Tabellen und Diagramme, Informationsgrafiken und die Textarten in unterschiedlichen Schriftgrößen lockern das Seitenlayout auf und bilden einen

spannungsvollen visuellen Rahmen. Der großflächige Einsatz der Leitfarbe Weiß unterstreicht die optische Wirkung der Fotomotive und die reduzierte Farbigkeit verleiht den Broschüren und Flyern eine moderne Anmutung.

Textgestaltung

Auf Innenseiten können alle definierten Textarten verwendet werden und sind in gemischter Schreibweise Groß-/Kleinschreibung) gesetzt. Die Überschriften und Fließtexte werden linksbündig ausgerichtet, wobei Marginalien, Zitate und Bildunterschriften können auch rechtsbündig positioniert werden. Auf Bildern können zudem Textarten wie Überschriften, Bildunterschriften, Zitate, Paginierungen und Kolummentitel platziert werden. Voraussetzung ist immer ein ausreichender Kontrast, der die gute Lesbarkeit der Text sicherstellt.



Einsatz der Hausschrift für unterschiedliche Textgattungen bei der Gestaltung von Innenseiten:

- [1] Überschrift
- [2] Zwischenüberschrift
- [3] Fließtext
- [4] Auszeichnung
- [5] Marginalie
- [6] Einleitung

- [7] Zitat
- [8] Infobox
- [9] Bildunterschrift
- [10] Kolummentitel
- [11] Paginierung

Auf Flächen in den Farben Weiß oder Light Grey steht die Schrift grundsätzlich in Schwarz, für Auszeichnungen oder Marginalien kann auch die Farbe Petrol eingesetzt werden. Zweisprachige Texte werden durch eine klare Platzierung voneinander abgegrenzt, eine zusätzliche Unterscheidung der Sprachen anhand von Schriftschnitt oder Farbgebung erfolgt nicht.

Umgang mit Bildern

Mehrere Fotomotive neben- oder untereinander werden Stoß an Stoß aneinandergereiht, wenn sie eine thematische Einheit bilden und visuell harmonisieren. Zwischen den Bildern wird ein weißer Steg beibehalten, wenn diese im Spaltenraster den Text ergänzen.



Platzierung von Bildern bis an die Formatränder der Innenseiten



Bild auf der Doppelseite einer Broschüre mit begleitendem Zitat in Daimler CS

Papierqualitäten und Verarbeitung

Als Standardpapier für die Druckproduktion von Broschüren und Flyern wird i. d. R. ein weißes, holzfreies, beidseitig matt gestrichenes Bilderdruckpapier benutzt, wobei eine Verwendung von Naturpapier ebenfalls möglich ist. Bei einem Umfang von bis zu acht Seiten kann für Inhalt und Umschlag die gleiche Grammaturn (170 g/qm) gewählt werden. Bei mehr als acht Seiten empfehlen sich Papierqualitäten von 250 g/qm für den Umschlag und von 150 g/qm für den Inhalt. Bei Broschüren von einem Umfang über 24 Seiten bleibt der Umschlag bei 250 g/qm, die Grammaturn für den Inhalt kann auf 135 g/qm reduziert werden. Bis zu einem Umfang von 48 Seiten kann mit einer Rückstich- oder Ringösenheftung mit zweifach gehefteten Ösen gearbeitet werden, die japanische, schweizerische oder englische Broschürenbindung als weitere Bindemöglichkeiten können zum Einsatz kommen.